

[Dein Name]

[Deine Adresse]

[PLZ Ort]

[Telefon/E-Mail]

An die Meldebehörde [Stadt/Gemeinde]

[Adresse der Behörde]

[PLZ Ort]

Datum: [TT.MM.JJJJ]

**Betreff: Widerspruch gegen einseitige Ummeldung meines Kindes [Name des Kindes],
geb. [Geburtsdatum] – Gemeinsames Sorgerecht, rechtliche Folgen und Fristsetzung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit widerspreche ich ausdrücklich der am [Datum der Ummeldung] vorgenommenen Ummeldung meines Kindes [Name des Kindes], geb. [Geburtsdatum], durch [Name der Mutter/Person, die umgemeldet hat].

Sachverhalt:

Mein Kind steht unter gemeinsamer elterlicher Sorge von mir und [Name der anderen Sorgeberechtigten]. Die Festlegung des Wohnsitzes eines Kindes fällt nach § 1626 Abs. 2 BGB unter das Aufenthaltsbestimmungsrecht, das Teil der Personensorge (§ 1631 BGB) ist. Entscheidungen über den Wohnsitz dürfen nicht einseitig durch einen Elternteil getroffen werden.

Rechtliche Bewertung:

Eine einseitige Ummeldung ohne Zustimmung des anderen Sorgeberechtigten ist rechtswidrig.

§ 1626 Abs. 2 BGB verpflichtet Sorgeberechtigte zu gemeinsamer Entscheidung über den Wohnsitz.

Bei Missachtung kann die Behörde zivilrechtlich haftbar gemacht werden (§ 823 BGB – Verletzung von Rechten Dritter).

Ich behalte mir vor, gerichtlich die Aufhebung der Ummeldung und Klärung des Aufenthaltsbestimmungsrechts zu beantragen, falls keine einvernehmliche Lösung erreicht wird.

Forderungen und Frist:

Die Ummeldung meines Kindes ist bis auf Weiteres auszusetzen bzw. zurückzunehmen.

Die Behörde hat schriftlich zu bestätigen, dass mein Widerspruch berücksichtigt wird und die Ummeldung nicht vollzogen wird.

Frist zur schriftlichen Bestätigung: [Datum, z. B. 14 Tage ab Versand].

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass die Umsetzung der Ummeldung ohne meine Zustimmung als rechtswidrig gilt und ich unverzüglich gerichtliche Schritte einschließlich Antrag auf einstweilige Verfügung beim Familiengericht einleiten werde.

Mit freundlichen Grüßen

[Unterschrift]

[Name]